[Weitere Angaben: https://sachsen.museum-digital.de/object/4439 vom 05.05.2024]

Objekt:	Deckelhumpen
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Antike bis Historismus
Inventarnummer:	2001.12

Beschreibung

Dieses bedeutende Prunkstück barocker Elfenbeinschnitzerei wird Johann Georg Kern zugeschrieben. Der Elfenbeinmantel ist nahezu vollständig von einem virtuos gearbeiteten Relief überzogen, das einen lebendigen Zug von neun Pferden unterschiedlicher Temperamente zeigt. Die bestechende Wirkung des Reliefs wird durch die opulente Montierung zusätzlich gesteigert.

Ankauf mit Unterstützung der Kulturstiftung der Länder, der Ostdeutschen Sparkassenstiftung im Freistaat Sachsen gemeinsam mit der Sparkasse Leipzig, der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen, der Landeszentralbank in den Freistaaten Sachsen und Thüringen sowie privater Förderer, 2001.

Grunddaten

Material/Technik:	Wandung: Elfenbein, geschnitzt, poliert; Fassung: Silber, gegossen, getrieben, punziert, graviert, vergoldet
Maße:	Höhe 25 cm, Durchmesser 14 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1670-1685
	wer	Johann Georg Kern (1623-1698)
	wo	Öhringen
Hergestellt	wann	1720
	wer	Johann Conrad Weiß
	wo	Nürnberg

Schlagworte

- Elfenbein
- Hauspferd
- Krug
- Reliefschnitzerei
- Trinkgefäß

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 116